

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Gottfried Vockerodt an [August Hermann Francke].

Vockerodt, Gottfried

Gotha, 06.03.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-51171

A 168

113. 6. 11

Collegio Martii
1725.

24

In dem Beygeh. Grundr.,
 Unser Hoch. Kaiser Director V. Marcol Verlangt vor
 Seine Ex. Coelest. des Sr. Generalis V. Weyhofen,
 2 Praefig. de Medicamentis, einer Mademoiselle,
 Patruen gey, 40 Jahr alt, in der Geyt, und in
 jungen Mißfey gey, 20 Jahren, worin auf die
 Selbs, sich anzuwenden sollte, der gar kein Cnütz f. Geyt;
 mit welcher man oben, so oft zu schreiben, sich nicht
 Nitte, dieses geyt, bey der Geyt, sich zu bewahren,
 und man sich ergibt, also bevesten zu lassen, das nicht
 übergeben, und demit bevesten, wie man es
 nicht unterlassen, das anzuwenden, so hat
 man sich 73 Jahr vornehm, und man die Völligen vigore
 animi, und man sich die Politice billig lauzet ab,
 das mit dem Lande gut man, und die Landt
 lieben. Dey, oben die Geyt, vor die Mittheil. Ortho-
 doxie, das man sich: sie impetivum, sie in der Geyt, in
 unglückliche Dinge, und man von dem Geyt, so
 man sich gönneten; nicht man die Geyt, das & was viel-
 ler von der Geyt man: in der Geyt, in der Geyt,
 H.M. & die Geyt, Edict, nicht zu lassen, und
 & das, wie man von den man, theologis, abzugeben, was
 publicum lassen: sondern, weil & nicht absurde Extrema
 der man, Geyt, Geyt. Man, Geyt, Geyt, man

mir im Vorlesat, all außgeworfte Prädicat, so die Linte
toll 3 melandolyph mich, toll bot, 3 dat Land Vorre-
van, außgeworfte Prödicat. Deyat velle mir bei zugewor-
biam Landtays geyföfan; bey dert Ministerium aber
hat auß Communication nimmig zogen und außgewor-
nen gey uaminum in für Noth dinst außgeworren:
nir auß mir vor außgeworren Landtays Lavistal Edict
fabriciert, aber denuoch in dertelben moff auß die nimmig
die nimmig geyföfan, all in für Vorantwörung in
deyge nimmig Noth dinst reflectiert worden, mir
den geyföfan dert nimmig lates factio a Jygh. Ob nimmig
Landtays auß in für Denunciations moff moff reflectiert
wordt, de fact del geyte Ministerium aulicum vor mir, und
miff die nimmig de spiritu Feustkyians wofolende theoloyos
ist, nimmig vor vortan. Hener. dert fact del Jhu Voroloy-
to, dert nimmig Vor Monate gearbeitet fülle, in 2 Cuy, die Jhu
allein die nimmig geyföfan wordt, nimmig und nimmig reflectiert,
dey Jhu dert Jhu von Jhu ably Jhu, 3 Jhu ably Jhu vor
nimmig dert lates nimmig Jhu nimmig. Hener dert
tion dat Jhu der dert facult. theol. approbirta quodblon-
Jhu dert dert außgeworren worden, nimmig dat Edict alle
nimmig dert geyföfan nimmig und, die dert aber nimmig dert dert
nimmig die fact dert. Hener dert M. Müller fact in Jhu nimmig Noth dinst
contra collegam, Erdmannum, dert dert dert: dert dert dert nimmig
theoloyi nimmig dert dert. Meiner dert dert, dert dert dert
contra Erdmannum nimmig dert fact nimmig, fact nimmig dert dert
tett, dert dert pietatis impugnat dert dert dert, dert dert
3 Hallenke dert dert, in dert dert dert dert dert dert, 3 dert

Prefation über die für jetzt. Diese der Symbol. Bücher auf
sämtlich angeordnet. Diese müß sich auf 11 B. (unge wofft linder
in mehreren Lectionibus theologicis, welche freyheit der
Edictt alle freye Studien theologie befragen. Solch, freyheit
wofür lassen, das weil das demselb die beste tute in
sich die eigentliche freyheit, jedoch die Exorbitantien in der
Kanzel. Diese freyheit, & auf seu nomine Kalympus wofür
höre, freyheit sein 11. Stücken special freyheit communicato,
was in dem Lectionibus eadem. In. Kanzel freyheit sein, sed me mo-
deste zufalligen 3 seu 2 aliorum nomine. In. freyheit
freisheit; sondern aber die eademliche Prefation der v. v. v.
the. Symbol. Bücher, die auf der freyheit die cum notis freyheit
freisheit Edictt zufalligen, 3 die freyheit Kalympus freyheit
freisheit; das das die freyheit freyheit. fidelissime ecclesie.
sich was. si freyheit das freyheit, das sein freyheit ge-
schat was; 3 freyheit die freyheit freyheit, anam in eadem
Mittel treit, 3 freyheit, das freyheit alle freyheit und dem
einem freyheit sein. freyheit falls ist freyheit freyheit ge-
müß freyheit, ad freyheit freyheit: weil freyheit noch mehr freyheit
die freyheit 3 freyheit freyheit. In. freyheit freyheit freyheit. freyheit
gel freyheit noch müß. NB. freyheit freyheit freyheit
freisheit in punctis die für freyheit canonis freyheit librorum freyheit
belicorum freyheit. In. freyheit freyheit freyheit, so in der
Herbert Unerschauten freyheit. T. II. P. I. p. 677
freisheit a part freyheit müß, 3 freyheit in 12. die.
ad freyheit. In. freyheit freyheit freyheit freyheit.
HM. freyheit, ad autorität. A. M. freyheit ad freyheit
mit ein freyheit freyheit. In. freyheit die freyheit
quasi appendicium. Recommen dico die freyheit.
freisheit die freyheit. In. freyheit freyheit freyheit
freisheit.